

## Frohe Weihnachten und ein friedliches Jahr 2025

GILCHINGERORTSVEREINS-ZEITUNG

Am **23.02.25** Carmen Wegge und die SPD wählen!



Wieder in den Bundestag

## Geschichte und Geschichten von Gilching

Ein Spaziergang durch das Zentrum mit Bürgermeister Manfred Walter



FRÜHJAHR 2025



Termin und Infos auf [www.spd-gilching.de](http://www.spd-gilching.de)

02

Gespräch mit Bürgermeister und Gemeinderäten

03

Zwischen Gemeinderat und Ortsverein Gilching

04

Verschiedenes

### VORWORT

Was für ein Jahr,

das gerade zu Ende geht. Die Welt ist in Bewegung: Kriege, Krisen und Unsicherheiten prägen die internationalen Schlagzeilen. Kooperation und gute Zusammenarbeit sind im Großen nicht im Trend – auch die Bundesregierung hat es leider nicht geschafft, vertrauensvoll und mit Fokus auf die Herausforderungen des Landes konstruktiv zusammenzuarbeiten. Parteilaktische Spielchen und Ideologien waren am Ende wichtiger als die Übernahme der hohen Verantwortung durch die Bürgerinnen und Bürger. Nun folgen Neuwahlen... An dieser Stelle möchten wir als SPD-Ortsverein bewusst einen positiven Weg weiterverfolgen: Gerade im vergangenen Jahr sind die Menschen besonders aktiv geworden und sind FÜR Demokratie, Freiheit und Toleranz auf die Straße gegangen. Parteiübergreifend. Nicht nur in Großstädten, auch hier bei uns. Lassen Sie uns die gute Energie unserer Gemeinschaft in Gilching in die Zukunft mitnehmen. Die kommende Kommunalwahl 2026 in Gilching bietet die Chance, unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten. Unser Ortsverein ist bereit, mit Ihnen politische Lösungen zu entwickeln. Jede Meinung zählt, und jede Idee kann etwas bewegen. Bringen Sie sich gerne ein – durch Gespräche, Anregungen oder Ihre Teilnahme an Veranstaltungen. Gemeinsam können wir Gilching stark und solidarisch in die Zukunft führen. Und vielleicht ein ganz kleines Beispiel für die blockierte Bundespolitik sein...

Herzliche Grüße

*S. Hüttemann*

Sophie Hüttemann

*Christian Winklmeier*

Christian Winklmeier

Vorsitzende SPD Ortsverein Gilching



## Gespräch

zwischen Manfred Walter,  
Christian Winklmeier und  
Sophie Hüttemann

**Zukunft Gilching: Herr Walter, Sie haben angekündigt, 2026 nicht mehr als Bürgermeister zu kandidieren. Was hat Sie zu dieser Entscheidung bewegt und wie blicken Sie auf Ihre Amtszeit zurück?**

**Manfred Walter:** Das Amt des ersten Bürgermeisters ist eine anspruchsvolle und kräftezehrende Aufgabe. Es erfordert eine gute physische Konstitution, vor allem aber eine hohe mentale Belastbarkeit. Diese langjährigen Belastungen haben mittlerweile deutliche Spuren bei mir hinterlassen, die häufiger werdenden Warnsignale meines Körpers kann ich nicht mehr ignorieren. Ich habe mich daher dazu entschieden, bei der kommenden Kommunalwahl nicht mehr für das Amt des Ersten Bürgermeisters der Gemeinde Gilching zu kandidieren. Dieser Schritt fällt mir unglaublich schwer, im Hinblick auf meine mentale Gesundheit ist es aber der einzig vernünftige Weg. Rückblickend bin ich stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben. Von der Verbesserung der Infrastruktur, z.B. mit Blick auf den Rathausneubau, den Bau der Westumgehung und demnächst den Neubau eines dringend notwendigen Feuerwehrhauses bis hin zu den sozialen Projekten, die wir ins Leben gerufen haben: Kindergärten, Hort, Etablierung einer Kulturwoche und die kontinuierliche Unterstützung der Vereine. Es war eine erfüllende Zeit, aber ich glaube, dass es wichtig ist, auch Platz für neue Visionen zu schaffen.



**Zukunft Gilching: Frau Hüttemann, Sie sind seit vier Jahren im Gemeinderat und mit 24 Jahren das zweitjüngste Mitglied im Gremium. Wie sehen Sie Gilchings Zukunft und was möchten Sie verändern?**

**Sophie Hüttemann:** Gilching ist eine sehr junge Gemeinde, deshalb ist mir die Förderung von jungen Menschen besonders wichtig. Durch meine Zeit im Jugendbeirat Gilching habe ich gelernt meine Meinung auszudrücken und mich für meine eigenen Ziele einzusetzen. Zudem denke ich, dass wir den Raum für kulturelle Projekte weiterhin unterstützen sollten, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

**Christian Winklmeier:** Da stimme ich Sophie zu. Es ist entscheidend, dass wir die Jugend einbinden und ihnen eine Stimme geben. Nur so können wir sicherstellen, dass Gilching auch in Zukunft lebenswert bleibt. Wir müssen aber gleichzeitig sicherstellen, dass die Bedürfnisse aller Generationen berücksichtigt werden. Das bedeutet auch, dass wir Begegnungsorte und Freizeitmöglichkeiten schaffen, die sowohl für junge als auch ältere Bürger attraktiv sind. Die



"Gilchinger Glatze" ist hier eine große Chance und ich hoffe, dass wir diese nutzen.

**Zukunft Gilching: Herr Winklmeier, Sie sind seit zehn Jahren im Gemeinderat und leiten die SPD-Fraktion. Welche Herausforderungen sehen Sie für die kommenden Jahre und wie wollen Sie diesen begegnen?**

**Christian Winklmeier:** In Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten und weltweiter Verwerfungen steht meines Erachtens im Mittelpunkt, dass wir den Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken. Dazu gehört, dass wir sowohl vorsichtig mit den Steuermitteln haushalten, aber zugleich die Stärke Gilchings nutzen und keine Angst vor den anstehenden Projekten haben. Nicht nur die Aufgaben, sondern auch die Einnahmen der Gemeinde steigen stark an und es ist ein Verdienst unseres Bürgermeisters und der Gemeinderäte, dass durch die geschickte Ansiedlung von Gewerbe auch in Zukunft hohe Einnahmen erfolgen werden. Wenn wir Gilching gut entwickeln wollen, müssen wir auch klug investieren, z.B. durch die Umsetzung eines nachhaltigen Mobilitätskonzepts, das Fußgänger und Fahrradfahrer im Mittelpunkt hat und die Gestaltung einer "Glatze" für alle Bevölkerungsteile, um dort Begegnungen zu ermöglichen.

**Zukunft Gilching: Herr Walter, die Planungen zur Gestaltung der "Gilchinger Glatze" begleiten Sie seit Ihrem Amtsantritt. Wie stellt sich der aktuelle Stand dar und wann kann es endlich in eine Umsetzung der interessanten Planungen gehen?**

**Manfred Walter:** Ja, es gibt kaum ein Thema, das mich so lange und so intensiv begleitet wie die Planungen zur "Glatze". In den vergangenen Jahren habe ich langwierige Verhandlungen mit den letzten verbliebenen Grundstückseigentümern geführt, die nun erfreulicherweise abgeschlossen werden konnten. Das Projekt kann nun endlich weiter vorangebracht werden.

**Sophie Hüttemann:** Das wäre klasse. Gilching ist nach wie vor ein Ort aus verschiedenen Ortsteilen, die nicht optimal miteinander verbunden sind. Es wird höchste Zeit, dass wir die Planungen umsetzen können, um mehr Wohnraum und Erholungs- und Freizeitflächen im Herzen Gilchings zu gestalten. Zudem wird die "Glatze" ein wichtiger Baustein sein, um die Mobilität vom Auto hin zu schnellen, sicheren und attraktiven Rad- und Fußwegalternativen zu gestalten. Wichtig ist mir dabei, dass die Verbindung von der "Glatze" zum Bildungsareal rund um die James-Krüss-Grundschule, Stichwort autofreie Landschaftssenke unterhalb der Bahnlinie, weiterhin Bestandteil der Planung bleibt.

**Zukunft Gilching: Um große Themen wie den Neubau des Feuerwehrhauses, die Gestaltung der "Glatze" und die Umsetzung eines nachhaltigen Mobilitätskonzepts umzusetzen, braucht es stabile Mehrheiten und eine vertrauliche Zusammenarbeit im Gemeinderat. Ist das so in Gilching?**

**Manfred Walter:** Im Großen und Ganzen arbeiten wir sehr gut und vertraulich im Gemeinderat zusammen. Das hängt sicherlich auch damit zusammen, dass die allermeisten Gemeinderäte nicht nach Parteilogik agieren, sondern einfach ein Interesse daran haben, dass sich unsere Heimatgemeinde gut weiterentwickelt.

**Christian Winklmeier:** Wichtig ist dabei, dass wichtige und vertrauliche Themen nicht immer gleich in die Öffentlichkeit gezerzt werden, sondern erst einmal im geschützten Raum besprochen werden können. Das sorgt für ein Miteinander und ermöglicht die Chance, ohne öffentliches Halbwissen oder Fake News in den sozialen Medien über die Sache nachzudenken und gemeinsam gute Entscheidungen herbeizuführen.

**Sophie Hüttemann:** Auf Bundes- und Landesebene sieht man leider oft, dass halbgare Informationen durchgestochen werden und meist nur auf die nächste Schlagzeile geschaut wird. Meiner Meinung nach ist es daher der sinnvollere Weg, erst einmal in Ruhe und Vertrauen Themen besprechen zu können und mit fundierten Ergebnissen an die Öffentlichkeit zu treten.

**Zukunft Gilching: Herr Walter, was sind Ihre Pläne nach dem Ende Ihrer Amtszeit?**

**Manfred Walter:** Ich werde mich weiterhin ehrenamtlich engagieren und meine Erfahrung einbringen, wo immer sie gebraucht wird. Gilching liegt mir sehr am Herzen, und ich werde immer ein Teil dieser wunderbaren Gemeinde bleiben. Vielleicht finde ich auch mehr Zeit für meine Hobbys und Familie. Es ist mir wichtig, weiterhin aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen und die Entwicklung von Gilching zu unterstützen. Deshalb werde ich auch erneut für den Gemeinderat kandidieren. Sollte ich gewählt werden, freue ich mich sehr auf die weitere Arbeit in der SPD-Fraktion und im Gemeinderat.

**Sophie Hüttemann:** Als SPD würden wir uns sehr freuen, wenn Manfred Walter uns im Gemeinderat weiter mit seinem Erfahrungsschatz und seiner verbindenden Art unterstützt. Wir wollen zur Kommunalwahl 2026 wieder mit einer bunten Mischung aus jungen und erfahrenen Kandidierenden antreten und freuen uns dabei auf neue Gesichter. Melden Sie sich gerne, wenn Sie Interesse daran haben, bei uns und/oder im Gemeinderat mitzuwirken.



# Unsere Gemeinderatsfraktion



## Hinten von links nach rechts:

Christian Winklmeier (Vorsitzender der Gemeinderatsfraktion, Kreisrat)  
Kerstin Königbauer (Mitglied im Verwaltungsrat der Gemeindewerke)  
Sophie Hüttemann (Mitglied im Sozialausschuss)

## Vorne von links nach rechts:

Dr. Michael Rappenglück (Stellv. Vorsitzender der Gemeinderatsfraktion, Bildungs- und Kulturreferent)  
Selina Rieger (Jugendreferentin)  
Karin Keil (Partnerschaftsreferentin Cecina)  
Manfred Walter (Erster Bürgermeister, Kreisrat)

## Neuwahlen SPD Ortsverein Gilching

Am 12. November hat der SPD-Ortsverein einen neuen Vorstand gewählt. Das neue 8-köpfige Team mit Sophie Hüttemann und Christian Winklmeier als Doppelspitze des Vorstands ist hoch motiviert für die kommenden zwei Jahre. Neben der kommenden Bundestagswahl wird sich der neue Vorstand vor allem mit den anstehenden Kommunalwahlen 2026 beschäftigen, um auch 2026 wieder mit einem starken Team in den Gemeinderat einzuziehen.



Teil des neu gewählten Ortsvereinsvorstands  
Von links nach rechts: Selina Rieger (stell. Vorsitzende), Christian Winklmeier (Co-Vorsitzender), Sophie Hüttemann (Co-Vorsitzende), Robert Sonnemann (stell. Vorsitzender und Schriftführer), Kerstin Königbauer (Beisitzerin)



Die neue Doppelspitze des SPD-Ortsvereins Gilching: Sophie Hüttemann und Christian Winklmeier

## Ausblick 2025:

Das kommende Jahr wird neben Wahlkampf für die Bundes- und Kommunalwahlen wieder viele weitere Veranstaltungen für alle Interessierte beinhalten. Eine Gemeindeführung mit Bürgermeister Manfred Walter ist für das Frühjahr 2025 geplant. Dabei sollen den Teilnehmenden wichtige geschichtsträchtige Orte und Zukunftsprojekte in Gilching nähergebracht werden (siehe Seite 1).

Ebenfalls im Frühjahr 2025 steht eine Ortsvereinswanderung von Andechs nach Starnberg über die Maisinger Schlucht an. Diese Wanderung bietet die Gelegenheit, sich gegenseitig besser kennen zu lernen und gleichzeitig politische Themen in lockerer Atmosphäre zu besprechen. Weitere Informationen dazu finden Sie rechtzeitig auf unserer Webseite.

## Ein Blick hinter die Kulissen der SPD-Fraktion:

Das erste Mal in der Legislaturperiode ist die SPD-Fraktion gemeinsam ein Wochenende auf Klausurtagung gefahren. Als Ziel hat sich die Fraktion die fränkische Stadt Forchheim, die ebenfalls von einem SPD-Bürgermeister geleitet wird, ausgesucht. Neben einem gemeindeübergreifenden Austausch mit der SPD-Forchheim hatte die Gilchinger Fraktion auch die Gelegenheit, in fränkischer Atmosphäre die persönlichen Kontakte weiter zu vertiefen.

Tag 1: Nach der Anreise starteten wir direkt mit einem intensiven Austausch mit dem Forchheimer Ortsverein und der Stadtratsfraktion im SPD-Büro – viele gute Ideen und wertvolle Impulse für die Zukunft und die Kommunalwahl 2026 wurden dabei besprochen. Danach ging es in den traditionellen Forchheimer Kellerwald. Dort durften wir bei einer spannenden Führung einen tiefen Einblick in die fränkische Bierkultur und die historischen Keller gewinnen. Ein besonderes Erlebnis, das uns die Kultur der Region noch näherbrachte.

Tag 2: Der Tag begann mit einer zweistündigen Stadtführung durch die historische Altstadt Forchheims. Highlights waren das Erlebnis-museum Rote Mauer und die Kaiserpfalz. Die Geschichte und Kultur der Stadt haben uns sehr beeindruckt. Anschließend ging es weiter zur Teamklausur unserer Fraktion – mit vollem Fokus auf die Kommunalwahl 2026 und dem Weg dorthin. Am Abend ließen wir den Tag entspannt innerhalb der Fraktion ausklingen, um den Teamgeist weiter zu stärken und die gemeinsamen Erlebnisse zu reflektieren.

Am Sonntag hieß es dann: Zurück nach Gilching! Gemeinsam ging's erholt und motiviert mit dem Zug nach Hause. Ein inspirierendes Wochenende, das uns noch enger zusammengeschweißt hat!

## Rückblick 2024:

Ein zentrales Ereignis dieses Jahr war die überparteiliche Demonstration "Ja zur Demokratie! Nein zu Rechtsextremismus! Demokraten halten zusammen!" im Februar 2024. Rund 500 Engagierte der Gemeinde sind dem Aufruf aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und der Schülermitverantwortung (SMV) des CPGs gefolgt und stellten sich gemeinsam gegen Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung. Diese Demonstration war ein starkes Signal für Zusammenhalt und Toleranz in Gilching.

Ein weiteres Highlight war der Jahresempfang des Ortsvereins im Mai, der unter dem Motto „Demokratien im Wandel – Die Zukunft Europas“ stand. Als Podium diskutierte Juso-Bundeschäftführer Philipp Türmer gemeinsam mit Bundestagsabgeordneter Carmen Wegge, der Jugendreferentin Selina Rieger und dem Bürgermeister Manfred Walter über die Herausforderungen Europas, insbesondere den befürchteten Rechtsruck im Europäischen Parlament und die notwendige Brandmauer gegen rechtsextreme Kräfte. Themen wie eine gemeinsame europäische Armee, die Sozialpolitik und die Idee eines europäischen Mindestlohns wurden debattiert. Die Veranstaltung wurde von der Ortsvereinsvorsitzenden Sophie Hüttemann moderiert und fand ihren Abschluss mit einem gemeinsamen Sektempfang in den Räumlichkeiten der Filmstation Gilching.

Zum 75. Geburtstag des Grundgesetzes, am 23.05.2024, informierte der Ortsverein mit einem Infostand am Gilchinger Marktplatz über die Bedeutung des Grundgesetzes für unsere Demokratie und machte auf die diesjährigen Europawahlen im Juni 2024 aufmerksam.



**Wie sehen Sie die Zukunft von Gilching?**



**Was würden Sie gerne besser können?**



**Wo verbringen Sie gerne Ihre Mittagspause**



**Wo verbringen Sie am meisten Zeit im Rathaus?**



**Wie entspannen Sie sich?**



**"Was bedeutet Gemeinschaft für Sie?"**

## Sagen Sie jetzt nichts mit Manfred Walter

### Haben Sie Ideen?

Wie können wir unsere Gemeinde lebenswerter machen? Wollen Sie etwas bewegen, mitreden und mitgestalten? Haben Sie Themen, die Ihnen besonders am Herzen liegen – sei es bezahlbarer Wohnraum, Klimaschutz oder der Ausbau sozialer Angebote?

### Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Unser Ortsverein bietet viele Möglichkeiten, sich einzubringen. Die Gilchinger SPD sucht engagierte Menschen, die unsere Gemeinde aktiv mitgestalten wollen. Ob bei Veranstaltungen, in der politischen Diskussion oder bei konkreten Projekten für Gilching: Ihre Meinung zählt! Werden Sie Teil eines motivierten Teams, denn Politik lebt vom Mitmachen und Miteinander!

### Interessiert?

Dann schreiben Sie uns gerne an [vorstand@spd-gilching.de](mailto:vorstand@spd-gilching.de) oder kommen Sie zu unserer nächsten Ortsvereinsitzung am **14.01.2025** um **19:00 Uhr** in der Sportsbar Gilching! **Wir freuen uns auf Sie!**

### REZEPT SPITZBUBEN



#### SPITZBUBEN (ca. 60 Stk.)

- o 420g Mehl
- o 210g Zucker
- o 250g Butter
- o 2 Eier
- o 125g gemahlene Haselnüsse
- o Zum Füllen: Rote Marmelade
- o Zum Wenden: mit Vanille gewürzter Zucker

#### ZUBEREITUNG

Das Mehl in eine Schüssel sieben, die geschmolzene Butter hinzugeben. Die Eier, den Zucker sowie die Haselnüsse untermengen und alle Zutaten zu einem Mürbteig verkneten. Anschließend den Teig mindestens eine Stunde kalt stellen. Den Backofen auf 200° Grad vorheizen und den Teig portionsweise ausrollen. Die Plätzchen und Ringe in gleicher Anzahl ausstechen und backen bis sie goldgelb sind. Die Plätzchen vorsichtig vom Backblech lösen, mit Marmelade bestreichen und jeweils einen Ring auf ein Plätzchen setzen. Optional: Die lauwarmen Spitzbuben in mit Vanille gewürztem Zucker wenden.

**Gilching**

**SPD**

#### KONTAKT

E-Mail: [vorstand@spd-gilching.de](mailto:vorstand@spd-gilching.de)

Instagram: [@zukunft\\_gilching](https://www.instagram.com/zukunft_gilching)

Webseite: [www.spd-gilching.de](http://www.spd-gilching.de)

#### IMPRESSUM

**Herausgeber:** SPD Ortsverein Gilching **Redaktion:** Martina Adam, Sophie Hüttemann, Christian Winklmeier

**V.i.S.d.P.:** Sophie Hüttemann, Waldstraße 5a, 82205 Gilching, Christian Winklmeier, Bräuhausgasse 5, 82205 Gilching **Gestaltung, Produktion:** idee & concept Werbeagentur GmbH, Gerrit Abendschön, [www.idealconcept.de](http://www.idealconcept.de)

**Fotos:** SPD Gilching, pixabay, Envato Elements, Freepik